



Der erste Zahnarzttermin Ihres Kindes

Hier möchten wir Ihnen einige Tipps geben, wie Sie Ihr Kind auf den ersten Zahnarztbesuch vorbereiten können, damit die „Behandlung“ sowohl für Sie, als auch für Ihr Kind möglichst streßfrei ablaufen kann.

Je weniger Aufhebens Sie um diese Angelegenheit machen, desto besser!

Sie sollten sich im Vorfeld spielerisch mit dem Mund, den Lippen und den Zähnen beschäftigen!

Wecken Sie die Neugierde Ihres Kindes auf den Zahnarztbesuch: bei uns darf man die Zähne selber mitzählen und „Zahnarzt“ sein.

Beruhigende Formulierungen wie: „Du brauchst keine Angst haben, es tut bestimmt nicht weh.“
bewirken meist das Gegenteil!

Viel geschickter ist es, auf die Frage des Kindes, ob die Behandlung weh tut, zu antworten, daß die meisten Kinder sagen, daß es nur kitzelt. Wir hören von unseren kleinen Patienten öfters diese Aussage. Da wir nicht wissen, wie schmerzempfindlich Ihr Kind ist, möchten wir auch keine falschen Angaben machen.

Für den Tag des Zahnarztbesuches sollten Sie und Ihr Kind ausgeruht und frei von anderen belastenden Dingen sein.

Trotz guter Vorbereitung ist ein Zahnarztbesuch für Ihr Kind eine neue und ungewohnte Situation. Deshalb versuchen wir Ihr Kind behutsam in die Behandlungssituation einzuführen und Schritt für Schritt vor zu gehen. Manchmal hat der erste Termin nur den Zweck, unser Team ein bißchen kennenzulernen und Sie über erforderliche Behandlungsmaßnahmen oder Prophylaxemöglichkeiten zu informieren. Bei den darauffolgenden Terminen wird Ihr Kind immer vertrauter mit der Behandlung gemacht. Akute Schmerzen sind natürlich Ausnahmen.

Versprechen Sie Ihrem Kind keine Belohnungen oder Geschenke!

Durch Belohnungsgeschenke entsteht bei Ihrem Kind die Erwartung, daß etwa Schlimmes passieren könnte. Was machen Sie mit der Belohnung, wenn ihr Kind die Behandlung verweigert? Die Kinder bekommen in unserer Praxis immer ein kleines Geschenk als Belohnung für Ihre Bemühungen und Mitarbeit.

Gerne dürfen Sie als Eltern Ihr Kind mit ins Behandlungszimmer begleiten. Wir möchten Sie bitten, sich ruhig zu Verhalten und im Hintergrund jederzeit für Ihr Kind erreichbar zu bleiben; so ist es für uns leichter, einen direkten Kontakt zu Ihrem Kind auf zu bauen.